

## Neue Vollformatkamera Lumix S5D

# Im Dunkeln noch besser

Panasonic hat die neue Hybrid-Vollformatkamera Lumix S5D angekündigt, die für die Aufnahme hochwertiger Videos und Fotos entwickelt wurde.

Das neue Modell basiert auf dem kompakten Design der Lumix S5 und bietet alle Funktionen, die sich in dieser Kamera bewährt haben. Zusätzlich ist sie mit dem DJI LiDAR Entfernungsmesser kompatibel, was besonders bei schlechten Lichtverhältnissen Vorteile bringt.



*Die Lumix S5D – hier mit dem Atomos Ninja V – ist für die Aufnahme von Filmen in Kinoqualität ausgelegt.*

Wenn die Lumix S5D mit dem DJI LiDAR Range Finder Modul und dem DJI RS 3 Pro Gimbal gekoppelt wird, kann sie den Fokus anhand der Messdaten steuern. Dank der Laser-Technologie mit 43.200 Messpunkten kann das DJI Modul Motive in einem

### **Panasonic kündigt das kleinste und leichteste Zoomobjektiv der Welt an**



*Gute Ergänzung für die Lumix S9:  
Das neue Lumix S 18-40mm F4.5-6.3  
Objektiv von Panasonic.*

Mit dem Lumix S 18-40mm F4.5-6.3 Objektiv hat Panasonic das nach Angaben des Herstellers kleinste und leichteste Zoomobjektiv der Welt angekündigt. Es wiegt nur ca. 155 g, hat einen Durchmesser von 67,9 mm und ist 40,9 mm lang. Die Naheinstellgrenze liegt bei 15 cm. Im Zusammenspiel mit der Hybrid-Zoom-Funktion der Lumix S9 lässt sich der Brennweitenbereich auf 18-120 mm erweitern. Das Objektiv soll Videos praktisch ohne Fokus-Breathing und Fotos in hoher Auflösung mit schönem Bokeh ermöglichen. Dank seiner staub-, spritzwasser- und frostgeschützten Konstruktion sowie einer Fluorbeschichtung der Frontlinse ist es auch für robuste Einsatzbedingungen geeignet. Es kommt im November für 579 Euro (UVP) auf den Markt.

Abstand von bis zu 14 Metern erkennen und auch bei wenig Licht scharf stellen.

Wie die Lumix S5 ist die S5D mit einem 24,2-Megapixel 35mm-Vollformat-CMOS-Sensor mit einem Dynamikumfang von mehr als 14 Blendenstufen ausgestattet, der beim Videofilmen mit der Dual Native ISO-Technologie, die erstmals in der VariCam-Reihe der professionellen Kinokameras von Panasonic eingeführt wurde, Lichtempfindlichkeiten von bis zu ISO 51.200 erlaubt. Dabei stehen die Farbtechnologien der VariCam-Reihe von Panasonic sowie V-Log/V-Gamut zur Verfügung.

### Zahlreiche Video-Formate

Die Lumix S5D kann intern bis zu 30 Minuten lange Videos in 4K 60p/50p 4:2:0 10-bit und 4K 30p/25p 4:2:2 10-bit aufzeichnen. Außerdem ist sie in der Lage, 4K 60p/50p 4:2:2 10-Bit über HDMI auszugeben. Für die interne 4K 30p/25p 4:2:0 8-Bit-Aufnahme gibt es kein Zeitlimit.

Zusätzlich zur C4K-Videoaufzeichnung erlaubt die Lumix S5D die Ausgabe von RAW-Videodaten mit einer Auflösung von 5,9K (5888x3312) 29,97p/25p, 4,1K (4128x2176) 59,94p/50p und Anamorphic 3,5K (3.536x2.656)/50p über HDMI an den Atomos Ninja V. Hilfsfunktionen wie Vector Scope Display, Master Pedestal Adjustment und SS/Gain Operation sind ebenfalls verfügbar.

Im Slow & Quick-Modus sind Zeitlupen- und Zeitraffervideos in 4K (1-60fps, 30x schnell bis 2,5x langsam) oder in FHD (1-180fps, 60x schnell bis 7,5x langsam) möglich.

### Effektive Stabilisierung

Für die Korrektur von Verwacklungen ist die Lumix S5D mit dem 5-Achsen Body I.S. (Image Stabiliser) von Panasonic ausgestattet. Er berücksichtigt nicht nur die Informationen

vom Gyrosensor, sondern bezieht auch die Daten in die Berechnung ein, die vom Bild- und vom Beschleunigungssensor erfasst werden. Dadurch werden um bis zu um fünf Belichtungsstufen längere Verschlusszeiten aus der Hand möglich. Durch die Kombination des Body I.S. (5-Achsen) in der Kamera mit dem O.I.S. (Optical Image Stabiliser, 2-Achsen) im Objektiv können um bis zu 6,5 Blendenstufen längere Belichtungszeiten eingesetzt werden. Dieser Dual I.S. funktioniert sowohl bei Foto- als auch bei Videoaufnahmen.

Die neue Kamera ist mit einem reaktionsschnellen OLED-Sucher (Vergrößerung ca. 0,74x) mit 2.36 Mio. Bildpunkten ausgestattet, der mit einem Augenabstand von ca. 20 mm auch von Brillenträgern genutzt werden kann. Zusätzlich bietet ein drei Zoll

großes LC Display im Seitenverhältnis 3:2 mit einer Auflösung von 1.84 Mio. Bildpunkten einen guten Überblick. Die Komposition während der Aufnahme in verschiedenen, beliebten Seitenverhältnissen wie 16:9, 4:3, 1:1, 4:5, 5:4 und 9:16 kann mit der Frame-Marker-Funktion überprüft werden. Die Lumix S5D ist mit zwei Steckplätzen für SD-Karten ausgestattet: einer für UHS-I und einer für UHS-II (Video Class 90). Der Akku lässt sich über ein Netzteil oder USB aufladen. Das Gehäuse der Lumix S5D besteht aus einer Magnesiumlegierung und ist spritzwasser- und staubgeschützt. Die Lumix S5D ist ab November ausschließlich in Kits erhältlich. Sie kostet 1.599 Euro (UVP mit Lumix S Series 18-40mm F4.5-6.3) bzw. 2.099 Euro (UVP mit dem 20-200mm F4-7.1).

### Firmware-Updates für Lumix S- und G-Serie

Panasonic hat Firmware-Updates für die Vollformatkameras Lumix S9, S5II und S5IIX sowie die Micro Four Thirds-Kamera G9II angekündigt, die ab sofort von der Lumix Global Customer Support Website heruntergeladen werden können. Damit wird das jeweilige Leistungsprofil der Modelle spürbar erweitert und die Betriebsstabilität verbessert.

So wird bei der Lumix S9 u. a. die Aufnahmezeitbegrenzung gelockert und eine neue Option für Videos ohne Zeitbegrenzung hinzugefügt. Für die Motiverkennung des Phasen-Hybrid-AF-Systems gibt es jetzt eine Option zur Identifizierung von Flugzeugen und Zügen sowie von bestimmten Teilen von Autos und Motorrädern. Zudem wurde die Kompatibilität mit der Lumix Lab Smartphone-App erweitert und umfasst nun auch die Fernsteuerung des Auslösers und die Möglichkeit, Bilder zu übertragen, die in der Kamera ausgewählt wurden.

Die Lumix Modelle S5II und S5IIX werden durch das Update mit der Lumix Lab Smartphone-App und dem Panasonic XLR-Mikrofonadapter DMW-XLR2 kompatibel. Bei den Vernetzungsmöglichkeiten steht jetzt neben der 2,4-GHz-Option auch die 5-GHz-WiFi-Frequenz zu Verfügung. Für die Nutzung verschiedener Farbstile in der Kamera können Real Time LUT jetzt der Fn-Taste zugewiesen werden. Als neuer Fotostil steht Leica Monochrom zur Verfügung.

Mit der Firmware Version 2.2 wird die Lumix G9II ebenfalls mit der Lumix Lab Smartphone-App, dem Panasonic XLR-Mikrofonadapter DMW-XLR2 und der 5-GHz-WiFi-Frequenz kompatibel; zudem lassen Real Time LUT jetzt der Fn-Taste zuweisen.